



AKKREDITIERUNG

Das Prüflaboratorium

Institut für Hygiene und Umwelt

Laborbereiche HU 2 und HU 3

Marckmannstraße 129 a/b

D-20539 Hamburg

ist bei der Staatlichen Akkreditierungsstelle Hannover unter

AKS-PL-10201

amtlich registriert. Das Prüflaboratorium erfüllt für den im AKS-Verzeichnis festgelegten Akkreditierungsbereich die Kriterien der internationalen Norm

ISO/IEC 17025:2005.

Der aktuelle Eintrag im AKS-Verzeichnis ist im Internet veröffentlicht unter www.aks-hannover.de. Ein Ausdruck wird zu dieser Urkunde ausgehändigt.

Die Akkreditierung ist gültig vom 26.09.2008 bis zum 25.09.2013



Hannover, 26.09.2008

Schur

Leiter der Akkreditierungsstelle

Staatliche Akkreditierungsstelle Hannover

Mitglied im Deutschen Akkreditierungsrat (DAR)

Adresse:

AKS Hannover

Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Calenberger Straße 2, D-30169 Hannover

Deutschland

Die Einträge im AKS-Verzeichnis der akkreditierten Stellen unterliegen dem Änderungsdienst. Mit Löschung des Eintrags wird die Urkunde ungültig. Die jeweils gültige Version ist unter der Akkreditierungsnummer im Internet veröffentlicht:

www.aks-hannover.de

**Akkreditiertes Prüflaboratorium**

Institut für Hygiene und Umwelt Laborbereiche HU 2 und HU 3 Marckmannstr. 129 a/b D-20539 Hamburg	Leitung: Herr Breetz (Geschäftsführer) Tel.: 040-42845-7277 Fax: 040-42845-7574 E-Mail: infohu@hu.hamburg.de
--	---

Akkreditierung nach ISO/IEC 17025:2005.

Stand des Eintrags: 15.12.2009
Laufzeit dieser Akkreditierung/Reakkreditierung: 26.09.2008 bis 25.09.2013

Die aktuelle Version dieses Eintrags kann im AKS-Verzeichnis der akkreditierten Stellen im Internet << www.aks-hannover.de >> unter der Nr. AKS-PL-10201 eingesehen werden.

Methodischer Schwerpunkt

Mikrobiologische, chemische, labordiagnostische und physikalische Prüfungen

Prüfgegenstände/Tätigkeitsgebiet

Biologisches Material ◊ Wasser ◊ Lebensmittel ◊ Kosmetische Mittel ◊
Tabakerzeugnisse ◊ Futtermittel
einschließlich Prüfungen im Bereich
Tierseuchendiagnostik ◊ Hygieneumfelduntersuchungen ◊ Weinanalytik ◊ Novel Food ◊
◊ Lebensmittelbestrahlungsnachweis ◊ Tierartendifferenzierung

Durch das begutachtete Qualitätsmanagementsystem auf der Basis der ISO/IEC 17025 ist die Validierung der Prüfungen bzw. Prüfergebnisse gewährleistet. Damit ist im Rahmen dieser Akkreditierung die Untersuchung variierender Materialien (einschließlich der Rohstoffe und Halberzeugnisse) möglich.

Information zur Prüfleitung

Lediglich informative Angabe (Stand: Dezember 2009) zur wissenschaftlichen oder ggf. adäquaten technischen Berufskompetenz der Prüfleiter/innen im Geltungsbereich der Akkreditierung:

13	Lebensmittelchemikerin/Lebensmittelchemiker
6	Ärztin/Arzt
4	Tierärztin/Tierarzt
4	Biologin/Biologe
1	Biochemikerin/Biochemiker
3	Chemikerin/Chemiker
1	Dipl. Ing. für Weinbau und Kellerwirtschaft



Prüfungen und Prüfungsarten

Erfolgt in der folgenden Tabelle unter Erläuterungen keine Eingrenzung auf Einzelmethoden oder definierte Methodensammlungen, ist Bereichskompetenz gegeben. Eingeschlossen sind alle zur Ergebnisermittlung erforderlichen Grundoperationen für den beschriebenen Geltungsbereich.

Untersuchungstechnik oder Messprinzip (Ergänzende Angaben in Klammern dienen der Klarstellung)	Erläuterungen
<p>Allgemeine chemische Verfahren*)</p> <p>Allgemeine physikalisch-chemische Verfahren*)</p> <p>Elektrochemische Bestimmungen (Potentiometrie/Konduktometrie)</p> <p>Photometrie</p> <p>Dünnschichtchromatographie und vergleichbare Trennverfahren</p> <p>Hochleistungsflüssigchromatographie auch: Ionenchromatographie, DAD, MSD, gekoppelt mit MS</p> <p>Gaschromatographie auch: MSD, gekoppelt mit MS</p> <p>Massenspektrometrie auch: MS-MS-Kopplung</p> <p>Infrarotspektroskopie auch: FTIR</p> <p>ICP-OES ICP-MS</p> <p>AAS auch: Kaltdampf(Hg)</p> <p>ESR</p> <p>Lumineszenzbestimmung (Thermolumineszenz, Photostimulierte Lumineszenz)</p> <p>Kulturelle bakteriologische und mykologische Isolierung auch quantitativ</p> <p>Kulturelle virologische Isolierung</p> <p>Kulturelle Keimdifferenzierung</p>	<p>auch Feintypisierung von: Enteritiserregern</p>



<p>Mikrobiologische Prüfsysteme (Hemmstofftest, Resistenzbestimmung, Sterilitätsprüfung, Desinfektionsmittelprüfung, LAL-Pyrogentest, Funktionsprüfung)</p> <p>Parasiten-/Schädlingsnachweisverfahren</p> <p>Enzymatische Bestimmungen auch Enzymaktivitätsbestimmungen</p> <p>Immunologische/serologische Verfahren auch: ELISA</p> <p>Elektrophorese</p> <p>Molekularbiologische Bestimmungen</p> <p>Allgemeine Sinnenprüfung (qualifizierte Probenbeschreibung)</p> <p>Spezielle sensorische Prüfungen</p> <p>Anatomisch-pathologische Untersuchungstechniken</p> <p>Mikroskopie</p> <p>Histologische Bestimmungen</p> <p>Spezielle anwendungstechnische Prüfungen: - Abrauchen von Zigaretten</p> <p>Spezielle Probenahmetechniken: - Wasser, mikrobiologisch</p>	<p>von alkoholischen Getränken</p> <p>Standardverfahren¹⁾</p>
---	--

* unter den mit „*“ gekennzeichneten Begriffen werden jeweils laborübliche Basisverfahren zusammengefasst. Zugrunde liegt das hinterlegte TKP und insbesondere die berufliche Qualifikation des Fachpersonals.

¹⁾ "Deutsche Einheitsverfahren zur Wasser-, Abwasser- und Schlammuntersuchung -DEV-" (Verlag Wiley-VCH; Weinheim), DIN-, EN- und ISO-Normen

Den Angaben liegt ein Technisches Kompetenzprofil (TKP) zugrunde, das die organisatorische Verteilung und den Umfang einzelner technischer Verantwortungsbereiche innerhalb des Laboratoriums ausführlich beschreibt. Das TKP ist bei der AKS Hannover hinterlegt. Das begutachtete Qualitätsmanagementsystem des Laboratoriums gewährleistet, dass Prüfungen im Rahmen dieser Akkreditierung nur in Verantwortungsbereichen durchgeführt werden, in denen die entsprechende Kompetenz vorhanden ist.